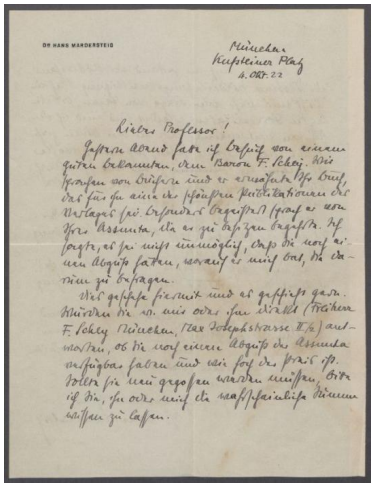
G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 05.11.2026

Brief von Giovanni Mardersteig an Georg Kolbe



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Hans Mardersteig
Adressat*in	Georg Kolbe
Erwähnte Personen	Carl Georg Heise
Datierung	04.10.1922
Umfang	1 Brief, 1 Blatt
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.227
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1507104
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Inhaltsangabe

Mardersteig betreute die 1922 im Kurt Wolff Verlag erschienene Monographie "Georg Kolbe. Plastik und Zeichnung" von Wilhelm R. Valentiner. Kolbe porträtierte ihn und Wilhelm R. Valentiner während der Arbeit am gemeinsamen Buch. Ebenfalls im Verlag Kurt Wolff erschien die Zeitschrift "Genius", die gemeinsam von Mardersteig, Kurt Pinthus und Carl Georg Heise herausgegeben wurde.

Mardersteig informiert Kolbe über seine bevorstehende Übersiedlung ins Tessin. Freiherr F. Schey aus München lässt über Marderstein anfragen, ob ein weiterer Guss der Bronze-Figur "Assunta" von 1921 von Georg Kolbe verfügbar wäre. Zu Carl Georg Heise: "Letzte Woche war Heise und Gattin hier, der sich mit der ganzen Kraft Heisescher Hingebung auf Ihre Plastik freut."

Transkription

(Dr. Hans Mardersteig)
München
Kufsteiner Platz
4. Okt. 22

Lieber Professor!

Gestern Abend hatte ich Besuch von einem

guten Bekannten, dem Baron F. Schey[1]. Wir sprachen von Büchern und er erwähnte Ihr Buch, das für ihn eine der schönsten Publikationen des Verlages sei. Besonders begeistert sprach er von Ihrer Assunta[2], die er zu besitzen begehrte. Ich sagte, es sei nicht unmöglich, daß Sie noch einen Abguß hätten, worauf er mich bat, Sie darum zu befragen.
Das geschehe hiermit und es geschieht gern. Würden Sie es mir oder ihm direkt (Freiherr F. Schey, München, Max Josephstrasse II/2) antworten, ob Sie noch einen Abguß der Assunta verfügbar haben und wie hoch der Preis ist. Sollte sie neu gegossen werden müssen, bitte ich Sie, ihn oder mich, die wahrscheinliche Summe wissen zu lassen.

Ich befinde mich im Zustand des Abbrechens, die Tessiner Niederlassungsbewilligung traf ein, es ist nur mehr eine Frage von Tagen, bis die letzten Formalitäten erledigt sind und ich den Karren mit einer Habe in den Süden ziehe.

Wie mag es Ihnen gehen, hoffentlich wohler als neulich in München. Es tat mir schrecklich leid, daß ich nichts machen konnte, um Ihre trüber Stimmung zu verjagen.

Letzte Woche war Heise[3] mit Gattin hier, der sich mit der ganzen Kraft Heisescher Hingebung auf Ihre Plastik[4] freut.

Das wird wohl das letzte Wört'gen sein, das ich Ihnen aus meiner Münchener Behausung spenden kann.

Mögen Ihnen schöne Werke unter der Hand erblühen. Ich bin Ihnen dankbar, das[s] Sie mir den Glauben an die Kunst unserer Zeit erhalten, denn Ihre Plastiken sind mein Halt.

Grüßen Sie Ihre Gattin.

Herzlichst gedenkt Ihrer
Ihr Hans Mardersteig

Anmerkungen

(1) Schey von Koromla, Friedrich Freiherr "Baron Fritz von Schey" (8.11.1887, Graz – 8.6.1961, Cordoba, Argentinien), Offizier und Schriftsteller http://d-nb.info/gnd/139565612

(2) Werk Georg Kolbes, "Assunta",
1919/1921

(3) Heise, Carl Georg (28.6.1890, Hamburg - 11.8.1979 ebenda),
Kunsthistoriker, Mitherausgeber der Zeitschrift: Genius. Zeitschrift für werdende
und alte Kunst (1919 – 1921). Heise war von 1920 – 1933 Museumdirektor
des St.-Annen-Museums in Lübeck. Von 1945 – 1955 leitete er die Hamburger
Kunsthalle.
http://d-nb.info/gnd/118548662

(4) Werk Georg Kolbes, Porträt Dr. Hans Mardersteig,
1922